

Möglich
machen.



Programmheft 2. Halbjahr 2022



Jubiläumsfeier
40+2 Jahre Volkshochschulverein Hamburg-Ost e.V.

Sonntag, 4. September 2022
Karl Schneider Halle am Berner Heerweg 183, Hamburg-Farmsen

AM 4. SEPTEMBER IST DER EINTRITT FREI.

Der Volkshochschulverein Hamburg-Ost e.V. hat in 40 Jahren einiges bewegt. Am 4. September 2022 darf einmal gefeiert werden – unter den geltenden Coronabedingungen. Mit etwas weniger Akteuren als gewohnt, aber nicht weniger lustvoll und unterteilt in vier Phasen.



Foto: H.G. Meine

Tanzbrücke Hamburg e.V., 2017 mit 50 Tänzerinnen und dem Wandsbeker Sinfonieorchester in der Karl Schneider Halle.

Sonntag, 4. September 2022, Karl Schneider Halle

Eintritt frei, Getränke frei

Erste Phase

12.30 Get together *Kaffee, Kaltgetränke, Snacks, etc.*

Den ganzen Tag – Unsere KooperationspartnerInnen:

Vor der Halle: VHS-Combo und Bigband Jenfeld, Ltg. Ulrich Sthamer
In der Halle: Bilder der Malerinnen Ute Flemming und Christine Ruge, Bildhauerarbeiten des Bildhauers Thomas Behrendt und seiner TeilnehmerInnen, Objekte aus der Sammlung des VHS-Vereins Hamburg-Ost e.V.

Info-Tisch: Material VHS und VHS-Verein, darunter hamburg-kurse.de, Veranstaltungsreihe der politischen Bildung für Menschen mit Migrationshintergrund, gefördert von der FHH, Landeszentrale für politische Bildung

14.20 Begrüßung I – Vorsitzender Wulf Hilbert

14.30 Freizeitsport e.V. im VHS-Verein HH-Ost e.V.
Vorsitzende Heidi Krieger und die Gruppe Zdravec

15.00 Begrüßung II – Wulf Hilbert und stellv. Vorsitzende Regina Jäck,
Moderation: Gerhard Fuchs

15.20 Unsere KooperationspartnerInnen:
Sönke Schreiber, Marimbaphon und Elisaveta Ilina, Klavier,
in Aktion mit Tanzbrücke Hamburg e.V., Ltg. Natalia Dergatcheva

Zweite Phase

Moderation: Gerhard Fuchs

16.00 Festansprache **Dr. Carsten Brosda**,
Senator für Kultur und Medien

“Zivilgesellschaftliche Akteure
in offenen Gesellschaften”



Foto: Hernandez

16.30 *Pause – Kaffee, Kaltgetränke, Snacks, etc.*

17.15 Seit einigen Jahren beim VHS-Verein HH-Ost e.V.
Farmseener Gitarrenensemble, Leitung Clemens Völker

17.40 Grußwort **Uwe Grieger**, Direktor
der Hamburger Volkshochschule



Foto: Hamburger VHS

17.55 Festansprache II
Thomas Ritzenhoff,
Bezirksamtsleiter Wandsbek



Foto: Team Brandenburg

18.20 Unsere Kooperationspartner
Von Klassik bis Folk: Ian Mardon, Violine / Andrea Merlo, Klavier

18.40 **Stationen – Was uns antreibt**
Wulf Hilbert, Vorsitzender, 42 Jahre Vereinsarbeit ...

19.05 Philosophisch-humoristischer Beitrag aus dem Leben an der VHS
Dr. Volker Thönnies, Vorstandsmitglied

19.20 *Pause – Kaffee, Kaltgetränke, Snacks, etc.*

19.50 Vom VHS-Verein HH-Ost e.V. gemanagt:
Öffentliche Probe mit dem
Wandsbeker Sinfonieorchester
Orchester der Hamburger Volkshochschule
Ltg. Wolf Tobias Müller



21.00 geplantes Ende

Eintritt frei, Getränke frei

Vierte Phase



Kurse / Veranstaltungen Herbst 2022



Volkshochschulverein Hamburg-Ost e.V.
(als gemeinnützig anerkannt)
im VHS-Zentrum an der U-Farmsen
Berner Heerweg 183
22159 Hamburg
T. +49 (40) 428 853-255
F. +49 (40) 428 853-284
vhs-verein@web.de, www.vhs-verein.de

Kurse für Menschen mit Deutsch als Zweitsprache: www.hamburg-kurse.de

Anmeldung und weitere Informationen über die o.g. Kontaktmöglichkeiten. Es gelten zum Teil andere Teilnahmebedingungen.

Konzerte & Musik

Konzerte des Wandsbeker Sinfonieorchesters (siehe auch S. 17)

Konzert für Solisten und Orchester

- Emilie Luise Friederika Mayer (1812-1883), 4. Sinfonie
- Ferdinand Heinrich Thieriot, Doppelkonzert für Violine und Viola, op. 92
Ian Mardon, VI, Julia Mensching, Vla
- Georg Friedrich Händel, Arie der Kleopatra aus „Julius Cäsar“
für Sopran und Orchester. Sopran: Christina Alba Ansoerge

Mi, 28.9.22, 19 Uhr, Kirche Heilig Geist, HH-Farmsen, Rahlstedter Weg 13
Auch **Di, 27.9., 20 Uhr**, Heilig-Geist-Kirche, Pinneberg, Ulmenallee 9
Dirigent: Valentin Kirsch

Eintritt frei – Spenden erbeten

Adventliches Konzert für Solisten, Chor und Orchester in Kooperation mit dem Itzehoer Konzertchor. Dirigent: Wolf Tobias Müller

- Felix Mendelssohn Bartholdy, Kantate Vom Himmel hoch
- Giacomo Puccini, Messa di Gloria

So, 04.12.2022, 19 Uhr, Kirche Heilig Geist, Hamburg-Farmsen, Rahlstedter Weg 13
Auch **Sa, 03.12.2022, 20 Uhr**, Hauptkirche St. Laurentii in Itzehoe

Abendkasse 20 €, Vvk. 15 €, kontakt@wso-hamburg.de, T. (0 40) 428 85 32 55

Farmsener Gitarrenensemble

Gitarrenspielkreis für technisch gut vorgebildete GitarristInnen. Konsequente Probenarbeit an einem umfangreichen Repertoire anspruchsvoller Ensemblestücke aus allen Epochen. Öffentliche Auftritte, Konzertbeteiligungen. Repräsentation der VHS in Auftritten und Konzerten; Preisträger in Orchesterwettbewerben und mehrfache Qualifikation zum Deutschen Orchesterwettbewerb.

Infos, Musik und Videos : www.voelkermusik.de/ensemble
Leitung: Clemens Völker

Kursnummer: 0709RVO10, 17 Termine, 34 UStd., Entgelt 160 €
mo., 20:00 - 21:30 Uhr, Farmsen, VHS-Zentrum Ost, Berner Heerweg 183

Vorträge

Musikalische Schätze, aufgelesen auf der Reise von Oslo nach Bergen

Wulf Hilbert hat die Strecke von der Musikstadt Oslo zur Musikstadt Bergen mehrfach bereist, nach historischen Zeugnissen gesucht, Festivals besucht und mit Persönlichkeiten gesprochen, die heute das Musikleben dort prägen. Auf dem Wege greift er einige besondere Stationen heraus und stellt sich allen Fragen. Vortrag und Diskussion.

Kursnummer: 0600WW02, Wulf Hilbert
Anmeldung möglichst unter: www.vhs-hamburg.de/suche?q=Hilbert
Fr, 09.09.22, 18:30 - 20:00
VHS-Zentrum West, Waitzstraße 31, 22607 Hamburg (Othmarschen)

Musikstadt Oslo – Vortrag und Diskussion

Ein Ort mit einem so umfangreichen Musikleben wie die Hauptstadt Norwegens aufweist wird man lange suchen müssen: Etliche Festivals, über 5.000 Konzerte p.a. Wo haben berühmte Musiker/-innen gewohnt und wo ihre Kreativität entfaltet? Selbst Musikinteressierten fällt oft nur Edvard Grieg als Komponist ein. Aber es gibt sehr viel mehr. Historische Aspekte, besonders die engen Beziehungen zum deutschen Sprachraum inklusive der Aktivitäten während der deutschen Besatzung 1940-45 bis hin zum aktuellen Musikleben hat Wulf Hilbert zu einer allgemeinen Darstellung der Musikpraxis zusammengestellt und als "Musikalischen Reiseführer Oslo" (epOs - Universitätsverlag Osnabrück 2022) publiziert. Unmittelbar lässt er Künstler wie Johan Svendsen, Knut Nystedt, Wenche Myhre, Øivind Berghs Jazzorkester, Leif Ove Andnes, Jan Garbarek und andere ins Bewusstsein rücken. Für das Jahr 2023 sind musikalische Reisen nach Norwegen geplant. Eine Veranstaltung in Kooperation mit der Hamburger Volkshochschule.

Kursnummer: 0600ROF02, Wulf Hilbert
Anmeldung möglichst unter: <https://www.vhs-hamburg.de/suche?q=Hilbert>
Mi, 14.09.22, 19:00 - 20:30
VHS-Zentrum Ost, Berner Heerweg 183, 22159 Hamburg (Farmsen)

Kurse: Kultur, Gesundheit

Kultur in Hamburg

Eine Auswahl aus Hamburgs vielfältigem Kulturangebot, Besuche von Museen, Ausstellungen, usw. Kursleitung: Stefanie Reimers
Erstes Treffen jeweils im VHS-Zentrum Berner Heerweg 183, Hamburg-Farmsen

Kursnummer: 0022RVO02, 7 Termine, 14 UStd., Entgelt 53 €
Beginn 06.09.2022, 14 tägl., di., 15-16:30 Uhr

Do. in zwei Kursen, gemeinsames Treffen, danach sechs unterschiedliche Termine.

Kursnummer: 0022RVO03 und 0022RVO04, 7 Termine, 14 UStd., Entgelt 53 €
Beginn 08.09.2022, 14 tägl., do., 15-16:30 Uhr

Sütterlin-Schrift lesen und schreiben

Sütterlin-Schrift, auch Kurrentschrift oder Kanzleischrift, im Volksmund auch deutsche Schrift genannt, wurde mit Unterbrechungen bis in die 50er Jahre gelehrt. Sie können heute die alten Urkunden, Notizen und Tagebucheinträge Ihrer Familie einfach nicht lesen?

Hier lernen Sie die Grundlagen der Sütterlin-Schrift zum Lesen und Schreiben. Karin Behrendt ist Mitglied der Sütterlin-Stube Hamburg und Expertin beim Entdecken alter Familiengeheimnisse! Max. 12 Teilnehmer.

Kursnummer: 0191RVO01, 6 Termine, 12 UStd., Entgelt 65 €
Beginn 28.10.2022, fr., 18-19.30 Uhr
Farmsen, VHS-Zentrum Ost, Berner Heerweg 183

Zähneknirschen, Kieferspannung? Spannungsausgleich durch Eutonie GA

Durch Knirschen und Pressen schädigen Sie Ihre Zähne und Kiefergelenke. Hektik und Druck im Alltag sind häufig Ursache für Spannungskopfschmerz, Nacken- und Schulterbeschwerden und das Festhalten in der Kaumuskelatur und in der Zunge. Durch Eutonie lösen Sie Spannungen und üben sich in der Wahrnehmung Ihrer Mund- und Gesichtsräume, des Hinterkopfs, des Nackens und der Schultern. Sie erfahren das Zusammenspiel von Wirbelsäule und der Beweglichkeit Ihres Kiefers. Sie lernen, Ihren Kiefer loszulassen. Sie verfeinern Ihr Körperbewusstsein und erleben Spannungsausgleich.

Eutonie wirkt schmerzlösend, ausgleichend und wohltuend und sorgt für wohltuenden Spannungsausgleich für Körper, Geist und Seele.

Bitte mitbringen: 1 Wolldecke, bequeme, warme Kleidung, warme Socken und ein Handtuch. Kursleitung: Karin Coch

Kursnummer: 8108RVO18, 1 Termin, 8 UStd., Entgelt 40 €
So., 20.11.2022, 11- 17 Uhr
Farmsen, VHS-Zentrum Ost, Berner Heerweg 183

Arbeits- und Gesprächskreise

In den Arbeits- und Literaturkreisen, die der Volkshochschulverein anbietet und organisatorisch betreut, bestimmen die Teilnehmenden die Inhalte mit. Sie zahlen je Semester eine geringe Raumnutzungsgebühr und teilen sich die Honorarkosten für die Kursleitung. Einstieg jederzeit möglich.

Arbeitskreis Holz-Bildhauerei

Bildhauerisches Arbeiten mit verschiedenen Materialien und Techniken. Freie Wahl des Themas und Materials nach Neigung und Fertigkeit, Holzschnitt, auch farbig, als druckgrafische Technik sowie dreidimensionale Arbeiten aus Draht, Blech, Leisten und Pappe. Leitung: Jürgen Hein

Kursnummer: 0102RVO03, 10 Termine, 30 UStd.
Beginn 23.08.2022, di., 18.30-20.30 Uhr
Farmsen, VHS-Zentrum Ost, Berner Heerweg 183

Literaturkreis Farmsen

Wir sind eine kleine lesebegeisterte Runde, die sich mit literarischen Neuerscheinungen befasst. Einsteiger/ innen sind jederzeit willkommen. Nähere Informationen direkt bei der Kursleitung: Ursel Knorr, Tel. (0 40) 643 14 91

Kursnummer: 0539RVO01, 15 Termine, 30 UStd.
Kursleitung: Ursel Knorr
Beginn 08.09.2022, do., 10-12 Uhr,
Farmsen, VHS-Zentrum Ost, Berner Heerweg 183

Literaturkreis Alstertal

Kursnummer: 0539RVO02, 14 Termine, 28 UStd.
Kursleitung: Eva Erman
Beginn 16.09.2022, fr., 09.30-11 Uhr
VHS-Haus Alstertal, Rolfinkstraße 6a, Hamburg-Wellingsbüttel

Gesprächskreise

In den Gesprächskreisen, die der Volkshochschulverein anbietet und organisatorisch betreut, bestimmen die Teilnehmenden die Inhalte mit. Sie zahlen je Semester eine geringe Raumnutzungsgebühr und teilen sich die Honorarkosten für die Kursleitung. Einstieg jederzeit möglich.

Englische Gesprächskreise

Kursnummer: 5345RVO52, 14 Termine, 28 UStd.
Kursleitung: Kathleen Braun
Beginn 12.09.2022, mo., 9.15-10.45 Uhr
Farmsen, VHS-Zentrum Ost, Berner Heerweg 183

Kursnummer: 5345RVO56, 14 Termine, 28 UStd.
Kursleitung: Kathleen Braun
Beginn 12.09.2022, mo., 11-12.30 Uhr
Farmsen, VHS-Zentrum Ost, Berner Heerweg 183

Kursnummer: 5345RVO62, 10 Termine, 20 UStd.
Kursleitung: Mark Weeks
Beginn 14.09.2022, mi., 09.30-11 Uhr
Farmsen, VHS-Zentrum Ost, Berner Heerweg 183

Französische Gesprächskreise

Kursnummer: 5542RVO58, 14 Termine, 28 UStd., Entgelt 120 €
Kursleitung: Susanne Faulhaber
Farmsen, VHS-Zentrum Ost, Berner Heerweg 183
montags, Beginn und Uhrzeit noch in Planung,
bitte per E-Mail oder telefonisch erfragen.

Kursnummer: 5542RVO64, 14 Termine, 28 UStd.
Kursleitung: Bera Bischoff
Beginn 15.09.2022, do., 17.30-19 Uhr
Schule Nydamer Weg, Nydamer Weg 44, Meiendorf

Spanisch Gesprächskreis

Kursnummer: 5742RVO82, 14 Termine, 28 UStd.
Kursleitung: Susana Hampel
Beginn 16.09.2022, fr., 10-11.30 Uhr
Farmsen, VHS-Zentrum Ost, Berner Heerweg 183

Hamburg-Kurse

Geschichte und Gesellschaft: Kurse und Seminare für Menschen mit Deutsch als Zweitsprache

Politik, Wirtschaft, Wissenschaft, Kunst und Kultur: Wir bieten Kurse für Menschen mit Deutsch als Zweitsprache an. In entspannter Atmosphäre lernen Sie die Stadt und ihre Menschen kennen.

Wir besuchen Ausstellungen in Museen, lesen Texte, diskutieren, sehen Filme und finden Antworten auf viele Fragen. Wir erkunden auch verschiedene Orte in der Hamburger Metropolregion. Sie erfahren Neues über Geschichte und Gesellschaft – und trainieren nebenbei Ihr Deutsch! Es gibt zum Beispiel Wochenendkurse, kurze Online-Seminare und mehrtägige Bildungsurlaube.

Die Hamburg-Kurse sind ein Angebot des Volkshochschulverein Hamburg-Ost e.V. in Kooperation mit der Hamburger Volkshochschule. Die Landeszentrale für Politische Bildung Hamburg fördert die Seminare finanziell.

Anmeldung:

Bitte melden Sie sich jeweils über unsere Website an:

www.hamburg-kurse.de

Die bereits beendeten Kurse:

Der Sommer in Wilhelmsburg & Veddel mit dem Rad (ab B1)

Kursleiter: Haris Alijagić
Datum: Samstag, 02. und Sonntag, 03. Juli 2022, 10.00 bis 17.30 Uhr
Veranstaltungsort: VHS-Haus Dr. Alberto-Jonas, Karolinenstraße 35, 20357 Hamburg

Hamburg und die Wikinger (ab B1)

Kursleiter: Julia Freienberg und Daniel Stock-Ayamga
Datum: 8. Juli - 10. Juli 2022, Freitag 16 Uhr bis 19.15 Uhr und Samstag/Sonntag jeweils 10 Uhr bis 17.30 Uhr (3 Termine, 20 Unterrichtsstunden)
Preis: Die Teilnahme ist kostenfrei.
Veranstaltungsort: Seminarraum bei INCI e.V., Zeißstraße 26, 22765 Hamburg

Hamburg-Kurse

Geschichte und Gesellschaft: Kurse und Seminare für Menschen mit Deutsch als Zweitsprache

Lübeck, Lüneburg und Hamburg: Auf den Spuren der Hanse (ab B1)

Bier und Butter, Pelze und Piraten, Salz und Stockfisch: Die Hanse entstand im 12. Jahrhundert aus einem Verband von seefahrenden Kaufleuten, die gemeinsam auf der Suche nach guten Geschäften ihre kostbare Fracht über die Meere und Flüsse schickten.

Im Mittelalter kontrollierten die Hansekaufleute für ein halbes Jahrtausend den Warenverkehr in Nord-, Ost- und Westeuropa. Das Zentrum der mächtigen Hanse lag im heutigen Norddeutschland in Lübeck, der „Königin der Hanse“. Aber auch Hamburg wurde zu einer bedeutenden Handelsmetropole, zur Freien und Hansestadt Hamburg.

In diesem Kurs erfahren Sie etwas über die Entstehung und Entwicklung der Hanse und ihre wirtschaftliche und politische Bedeutung für Nordeuropa und Hamburg. Über Handelskontore, Handelsrouten, hanseatische Kaufleute und Hansekoggen (Schiffe). Sie lernen die Legende des Piraten Klaus Störtebeker kennen. Und schließlich: Was hat das mit Bier und Salz zu tun?

Wir gehen durch die Stadt, schauen Filme und arbeiten mit Texten. Außerdem besuchen wir das Europäische Hansemuseum in Lübeck sowie das Lüneburger Salzmuseum.

Datum: 19. August - 21. August 2022
Kursleiterin: Anke Schwarzer
Zeit: Fr. 15.00 - 18.30 Uhr sowie
Sa./So. 10.00 - 17.30 Uhr (3 Termine, 20 Unterrichtsstunden)
Preis: Die Teilnahme ist kostenfrei.
Ort: Treffpunkt wird nach Anmeldung bekanntgegeben.

Geschichte und Gesellschaft: Kurse und Seminare für Menschen mit Deutsch als Zweitsprache

Bildungsurlaub: Hamburg – gestern und heute (ab B2)

Kommen Sie mit auf eine Zeitreise durch mehr als 1.200 Jahre Hamburger Geschichte. An fünf aufeinander folgenden Tagen erhalten Sie umfangreiches Wissen über die Geschichte der Freien und Hansestadt Hamburg von seinen Anfängen als Hammaburg im 9. Jahrhundert bis hin zur heutigen Metropolregion.

Dabei erfahren Sie nicht nur, wie sich ein kleines Fischerdorf zu einem Stadtstaat von rund 2 Millionen Einwohnern entwickeln konnte, Sie entdecken auch bisher unbekannte Orte, hören Neues über historische Zusammenhänge und lernen einzelne Hamburger Persönlichkeiten kennen. So erhalten Sie auch Einblick in aktuelle Themen und Debatten der Stadt. Wir diskutieren, sehen Filmausschnitte und besuchen Orte wie Museen und Gedenkstätten, die die Geschichte veranschaulichen.

Der Bildungsurlaub richtet sich an alle Menschen mit Deutsch als Zweitsprache (ab B2), die mehr über die Hamburger Geschichte erfahren wollen. Er ist interessant sowohl für die Menschen, die ganz neu in Hamburg sind, sowie für jene, die schon seit vielen Jahren hier leben.

Datum: 22. August - 26. August 2022, jeweils 09.00-16.15 Uhr
Kursleitung: Anke Schwarzer und Julia Freienberg
Preis: 30 Euro in bar vor Ort
Ort: Werkstattraum im Altonaer Museum, Museumsstraße 23, 22765 Hamburg

Hinweise zum Bildungsurlaub

Seminare mit dem Hinweis Bildungsurlaub sind in Hamburg als Bildungsurlaub anerkannt! Nach dem Hamburgischen Bildungsurlaubsgesetz haben alle ArbeitnehmerInnen einen Rechtsanspruch auf 5 Tage Bildungsurlaub im Jahr – zusätzlich zu Ihrem Jahresurlaub. Ihre Teilnahme müssen Sie mindestens 6 Wochen vor Beginn bei Ihrem Arbeitgeber beantragen. Sobald Sie sich bei uns anmelden, schicken wir Ihnen die Bestätigung zu, mit der Sie die Bildungszeit bei Ihrem Arbeitgeber beantragen können.

Geschichte und Gesellschaft: Kurse und Seminare für Menschen mit Deutsch als Zweitsprache

Bildungsurlaub: Das geteilte Deutschland (ab B1/B2)

Der 3. Oktober ist der „Tag der Deutschen Einheit“. Wenn Sie mehr über die historischen Hintergründe zum deutschen Nationalfeiertag erfahren möchten, dann kommen Sie gerne in diesen Kurs.

Wie kam es zur Teilung Deutschlands? Was unterschied das Leben in der Bundesrepublik Deutschland (BRD) von dem in der Deutschen Demokratischen Republik (DDR)? Warum wurde 1961 eine Mauer in Berlin gebaut? Und was führte letztlich zum Mauerfall? Antworten auf diese und weitere Fragen werden Sie bei diesem Kurs bekommen.

Datum: 10. Oktober - 14. Oktober 2022, jeweils 09.00-16.15 Uhr
Kursleitung: Julia Freienberg
Preis: 30 Euro in bar vor Ort
Ort Seminarraum bei INCI e.V., Zeißstraße 26, 22765 Hamburg

Nähere Informationen finden Sie unter: www.hamburg-kurse.de

Weitere in Planung befindliche Seminare:

**27./28.08.2022:
Hafenkante mit dem Schiff und Rad (ab B1)**

**24./25.09.2022:
Hamburgs Stadtteile – Altona/Ottensen**

**05./06.11.2022:
Hamburgs Stätteile – Schanze/Karlinenviertel**

Kurse: Sport und Vitalität



Freizeitsport e.V. im
Volkshochschulverein Hamburg-Ost

PROGRAMM DES FREIZEITSPORT e. V.

August – Dezember 2022

Regelmäßige Kurse. Ein Einstieg ist jederzeit möglich.

Weitere Information und Anmeldung: Heidi Krieger
Tel. 040-644 19 139, Fax: 428 853 284
freizeitsport@kultur-sport-hh.de

Eine Teilnahme an den Veranstaltungen ist grundsätzlich nur nach vorher erfolgter verbindlicher Anmeldung möglich.

Fitness für alle ab 50

Karl Schneider Halle, Berner Heerweg 183, Hamburg-Farmsen

Mo, 09.45 – 11.15 Uhr Heidi Krieger, Beginn 22.08.2022

Mo, 11.30 – 13.00 Uhr Heidi Krieger, Beginn 22.08.2022

Mo, 16.30 – 18.00 Uhr Heidi Krieger, Beginn 22.08.2022

Mi, 08.30 – 09.30 Uhr Barbro Dondera, Beginn 31.08.2022

Mi, 11.30 – 13.00 Uhr Katrin Jahnke, Beginn 24.08.2022

Turnhalle der Grundschule Alsterredder 26 (Eingang Petunienweg)

Fr, 18.30 – 20.00 Uhr Gisela Kalischer, Beginn 26.08.2022

Locker auf dem Hocker

VHS – Haus Berner Heerweg 183, Hamburg-Farmsen, Raum U8

Mi, 10.00 – 11.00 Uhr Barbro Dondera, Beginn 31.08.2022

Yoga (Hatha-Yoga)

VHS – Haus Berner Heerweg 183, Hamburg-Farmsen

Mo, 14.30 – 16.00 Uhr Anika Wünsche, Beginn 22.08.2022

Mo, 16.15 – 17.45 Uhr Anika Wünsche, Beginn 22.08.2022

Mo, 18.00 – 19.30 Uhr Anika Wünsche, Beginn 22.08.2022

Di, 09.30 – 11.00 Uhr Katrin Jahnke, Beginn 23.08.2022

Kurse: Sport und Vitalität



Freizeitsport e.V. im
Volkshochschulverein Hamburg-Ost

PROGRAMM DES FREIZEITSPORT e. V.

August – Dezember 2022

Regelmäßige Kurse. Ein Einstieg ist jederzeit möglich.

Feldenkrais – Bewusstheit durch Bewegung

VHS – Haus Berner Heerweg 183, Hamburg-Farmsen

Di, 11.15 – 12.45 Uhr Ursula Reichenau, Beginn 23.08.2022

Mi, 18.00 – 19.30 Uhr Jens-Uwe Popp, Beginn 24.08.2022

Tai-Chi für AnfängerInnen

VHS – Haus Berner Heerweg 183, Hamburg-Farmsen

Mo, 18.00 – 19.30 Uhr Philipp Domnick, Beginn 22.08.2022

Mi, 16.30 – 18.00 Uhr Philipp Domnick, Beginn 24.08.2022

Tai-Chi für Fortgeschrittene

VHS – Haus Berner Heerweg 183, Hamburg-Farmsen

Mi, 18.15 – 19.45 Uhr Philipp Domnick, Beginn 24.8.2022

Gesundheitswoche für Menschen ab 50

Landesturnschule Trappenkamp bei Bad Segeberg

03. – 07.10.2022 Renate Fleischer, Heidi Krieger

Tanzen – Internationale Tänze

• Folkloretänze aus Ost- und Westeuropa

Kroatischer Kulturverein, Marienthaler Str. 183, Hamburg Wandsbek

Do, 19.00 – 20.30 Uhr Heidi Krieger, Beginn 01.09.22

• Balkantänze

Karl Schneider Halle, Berner Heerweg 183, Hamburg-Farmsen

Fr, 19.30 – 21.30 Uhr Heidi Krieger, Beginn 26.08.22

Über uns ...

42 Jahre Förderverein mit eigenem Programm
37 Jahre Freizeitsport im Volkshochschulverein Hamburg-Ost

Unsere Vereine ...

sind gemeinnützig, fördern und ergänzen die Arbeit der Hamburger VHS, auf Grundlage einer Kooperationsvereinbarung,

waren maßgeblich an der Rettung des Standortes Berner Heerweg für die VHS beteiligt (1986), an der Erhaltung der Karl Schneider Halle (1992) und des VHS-Hauses Wellingsbüttel (1998), bringen ehrenamtliches Engagement ein, fördern Verantwortung und Eigeninitiative, warten nicht auf Vorgaben von „oben“; der VHS-Verein unterhält einen Sozialfonds, ist an Vernetzung und Interessenausgleich interessiert, will sich nicht auf die ökonomische Seite reduzieren lassen, sondern unterstützt die Diskussionen um Zukunftsfragen, veröffentlicht hier, unter www.vhs-verein.de und auf der Internetseite der Hamburger VHS.

www.vhs-hamburg.de, Suchbegriff: VHS-Verein oder Freizeitsport

VOLKSHOCHSCHULVEREIN HAMBURG-OST e.V.

Berner Heerweg 183, 22159 Hamburg-Farmsen
Tel. 040-428 853 – 255, Fax – 284
vhs-verein@web.de, www.vhs-verein.de

Vorstand:

Wulf Hilbert, Regina Jäck, Ulrich Sennhenn, Susanne Faulhaber, Dr. Volker Thönnies

Planung: Wulf Hilbert, App. – 288, w.hilbert@vhs-verein.de
Geschäftsstelle: Nicole Doose

FREIZEITSPORT e.V.

Berner Heerweg 183, 22159 Hamburg-Farmsen
Vorstand: Heidi Krieger, Renate Fleischer, Wulf Hilbert

Planung und Geschäftsstelle: Heidi Krieger
Tel. 040-644 19 139 oder freizeitsport@kultur-sport-hh.de

Für Mitglieder Mindestjahresbeitrag: jeweils 15€ p.a., Stand: Juni 2022

Die Teilnahmebedingungen entsprechen in etwa denen der Hamburger Volkshochschule, vollständig einzusehen oder abzufordern in der Geschäftsstelle.

Gute Musik – zu selten gehört

Emilie Luise Friederika Mayer (1812-1883)
4. Sinfonie

Ian Mardon - Violine
Julia Mensching - Viola
Christina Alba Ansorge - Sopran

Ferdinand Heinrich Thieriot (1838-1919)
Doppelkonzert für Violine und Viola, op. 92
nachorchestriert von Walter F. Zielke

Dirigent
Valentin Kirsch

Georg Friedrich Händel
Arie der Kleopatra aus „Julius Cäsar“
für Sopran und Orchester



Mi, 28. September 2022, 19 Uhr
Kirche Heilig Geist, Rahlstedter Weg 13, Hamburg-Farmsen

Bereits am

Di, 27. Sept., 20 Uhr, Heilig-Geist-Kirche, Ulmenallee 9, Pinneberg

Freie Platzwahl, Eintritt frei – Spenden erbeten.

Adventliches KONZERT

Für Solisten, Chor und Orchester

Vom Himmel hoch - Kantate von Felix Mendelssohn Bartholdy
Messa di Gloria - Giacomo Puccini

Frauke Thalacker - Sopran
Marvin Scott - Tenor
Manos Kia - Bass



Wolf Tobias Müller - Dirigent

Sonntag, 4. Dez. 2022, 19 Uhr

Kirche Heilig Geist, Hamburg-Farmsen, Rahlstedter Weg 13

Abendkasse 20€, im Vorverkauf 15€

Bereits am

Sonnabend, 3.12.2022, 20 Uhr, Hauptkirche St. Laurentii in Itzehoe

Möglich
machen.

Im VHS-Zentrum
Bernner Heerweg 183, 22159 Hamburg
www.vhs-verein.de
www.hamburg-kurse.de
www.wso-hamburg.de

Unsere Kooperationspartner
www.vhs-hamburg.de
www.bdlo.de
www.bdlo-nord.de
www.hamburg.de/politische-bildung

„Der Volkshochschulverein Hamburg-Ost e.V. wurde im Dezember 1979 gegründet und sieht sich seitdem in Ergänzung zum und in Abstimmung mit dem Stadtbereich Ost der Hamburger Volkshochschule als Förderer der Erwachsenenbildung und steht - ehrenamtlich und gemeinnützig - in erster Linie für eine Ergänzung des regionalen kulturellen Angebotes und Lebens.



Über die Jahrzehnte sind das u. a. das Konzertmanagement des Wandsbeker Sinfonieorchesters, die Akademie Internationale Öztaler Kulturwochen, vielseitige Angebote mit gesellschaftlichem Wert an sich vor Ort, staatlich geförderte Kurse für Menschen mit Migrationshintergrund und regelmäßige politische Podiumsdiskussionen. Aus Erträgen und Spenden konnte der Stadtbereich Ost materiell bei der Ausstattung unterstützt werden, ideell insbesondere beim Erhalt des Standortes hier in Farmsen.“

Gerhard Fuchs, Staatsrat a.D., Vorsitzender 2011-2021

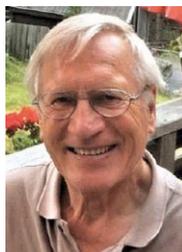
Die Vorstandsmitglieder 2022:



Wulf Hilbert,
Vorsitzender
2021-, davor
stellv. 1981-2021



Regina Jäck,
stellv.
Vorsitzende,
2021-



Ulrich
Sennhenn,
Schatzmeister,
2008-



Susanne
Faulhaber,
Beisitzerin,
2008-



Dr. Volker
Thönnies,
Beisitzer,
2011-

Einmal im Jahr berät der Beirat den VHS-Verein HH-Ost e.V. Ihm gehören Persönlichkeiten des öffentlichen Lebens aus Politik und Gesellschaft an.

Von Anne Heisig

Dezember 2019. Wulf Hilbert führt mich in den ehemaligen Bunker des VHS-Hauses zu den Archivschränken des Vereins, die, dicht an dicht stehend mit Ordnern, Kartons, einer Fotosammlung und Plakaten, gefüllt sind. Das also ist die Schatzkiste des Vereins. Ein Interview an Ort und Stelle.

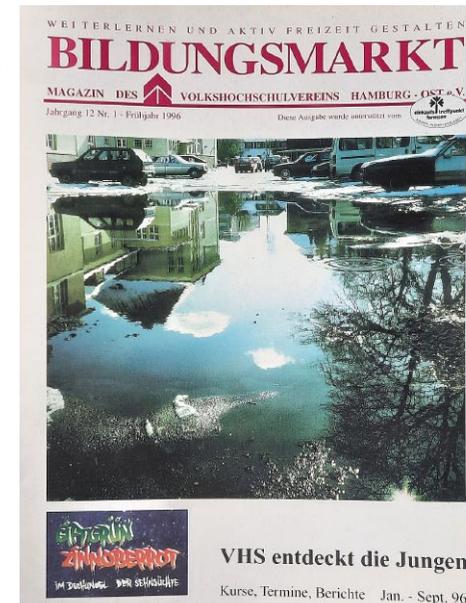
Anne Heisig

Hier steht ein wichtiger Teil deines Lebenswerks, welche Erfahrungen mit dem Verein sind wahre Schätze für dich?

Wulf Hilbert

In der Tat leben die Erinnerungen wieder auf, wenn ich die Aufschriften der Ordner hier sehe und die vollgestellten Schränke. In enger Kooperation mit der Region Ost der Hamburger Volkshochschule haben wir bedarfsgerechter arbeiten und die wachsende Nachfrage nach Weiterbildung und kulturellem Erleben von den 80ern an stimulieren können. Alles, was nach den Regeln der VHS nicht so einfach möglich war aber doch sinnvoll, hat der Verein kurzentschlossen umzusetzen versucht. Wir waren die ersten, die Wochenend- und Bildungsurlaubsangebote durchsetzten, Arbeits- und Gesprächskreise. Das waren nicht wenige. Für begleitende und werbewirksame Events war die VHS noch nicht eingerichtet, wenn ich an die VHS-Feste alle fünf Jahre, große Konzerte, Podiumsdiskussionen, den Kunstraum Farmsen, Orchesterreisen nach Norwegen, England, Tschechien, Polen ... denke. Das ging nur mit Hilfe eines Fördervereins.

Hier stehen die Ausgaben von „Bildungsmarkt“, eine Zeitschrift, die der Verein 20 Jahre lang bis 2002 ehrenamtlich erstellt und neben Nachrichten und Ankündigungen Themen vertieft aufgegriffen hat. Heute bietet die VHS mit ihrer gut ausgestatteten Marketingabteilung mehr Möglichkeiten...



Welche Hilfe erwartet die VHS denn noch von ihrem Förderverein?

Materiell geht es der VHS im Augenblick wohl ganz gut, Investitionsmittel scheinen vorhanden; den Mangel früherer Jahre kennt man nicht mehr. Hier liegen die Erwartungen an den Verein zurzeit bei Null. Aber das sollte man nicht als garantiert für alle Zukunft annehmen. Ohne die Gelder des Vereins in sehr hoher sechsstelliger Höhe im Laufe der letzten 40 Jahre stände die VHS nicht dort, wo sie heute steht.

Von Anfang an nutzt der VHS-Verein aber auch seine anderen Standbeine: Er

ist ganz gut vernetzt und hält die politische Klientel auf dem Laufenden und hört auf seinen Beirat. Und nach dem subsidiarischen Prinzip bietet er weiter eigentlich typische VHS-Veranstaltungen an, die die Volkshochschule aber nicht aufgreifen will oder nicht kann.

Das wären ...

... zum Beispiel Kurse im Ausland, die ihr zu komplex sind oder die wenig Aussicht auf die geforderte Kostendeckung haben. Ich denke an die Internationalen Ötztaler Kulturwochen, eine Akademie, in der hunderte von Teilnehmern Kreatives Tun mit Freizeit verbinden. Dafür sind Unterkünfte zu organisieren und ohne Kooperation mit den örtlichen Institutionen geht es nicht. Der Profit sind glückliche Gesichter unter den Teilnehmenden und Berichte in überregional tätigen Medien.

Ähnlich sieht es mit dem Konzertmanagement des Wandsbeker Sinfonieorchesters aus. Die Hamburger Volkshochschule kann sich rühmen, ein ganz leistungsfähiges Orchester zu unterhalten, das im VHS-Zentrum Berner Heerweg probt. Die aufwändige Konzertorganisation mit Aufführungsrechten, Vorverkauf, Saalmieten, Verpflichtung von Solisten und Aushilfen etc. leistet der VHS-Verein. Das ist ein mustergültiges Miteinander, erfordert aber auch idealistischen Einsatz.

Ein drittes Beispiel sind die geförderten Kurse für Menschen mit Migrationshintergrund, politische Bildung, mit deren Hilfe die Zielgruppe unser gesellschaftliches Leben vor Ort besser verstehen kann. Die staatlich geförderte VHS darf hier keine Doppelförderung in Anspruch nehmen.

Jubeln die Verantwortlichen in der VHS über den Mehrwert?

Gute Frage. Die Reaktionen kommen gemischt an. Einige bewundern den ideellen Ansatz. Andere sehen die Aktivitäten verhalten bis skeptisch. In den übrigen Regionen Hamburgs gibt es keine VHS-Vereine mehr und dort muss man sich möglicherweise für die fehlenden Segmente rechtfertigen. Auch eine gewisse Sorge vor zu wenig Kontrollierbarkeit schimmert da durch und Sorge vor Konkurrenz. Im Verlauf der Podiumsdiskussionen „Was Hamburg betrifft“ in der Karl Schneider Halle könnten auch mal Themen zur Sprache kommen, die die VHS betreffen.

Formal hat der Förderverein die Verantwortung, aber die beiden Institutionen lassen sich in der Wahrnehmung der Bürger kaum wirklich auseinanderhalten. Insofern haben wir, unser Vorsitzender Gerhard Fuchs und ich, zunehmend Sensibilität entwickelt und treffen ggf. vorher Absprachen.

Was steht denn noch auf dem Zettel des VHS-Vereins?

Wir haben im Laufe der Jahre Geschäftsfelder von gesellschaftlichem Wert an sich aufgebaut, die aus unserer Sicht gut zum Profil der Hamburger Volkshochschule passen. Es begann jeweils mit einer Idee, hinter die sich mehr und mehr Menschen stellten. Mit etwas ehrenamtlichem Engagement und einer leichten

Subventionierung kann sich das Modell erstaunlich gut tragen.

40 Jahre Tätigkeit an maßgeblicher Stelle sollte langsam dazu führen, dass jüngere Kräfte das Ruder übernehmen. Sie träfen auf ein gutes und überparteilich vernetztes Institut. Unterstützung haben wir immer erfahren, auch dank hochkompetenter Vorsitzender, wenn ich z. B. an Dr. Ingrid Seeler, Reinhard Soltau oder jetzt Gerhard Fuchs denke. Dazu wirkt ein Beirat, deren Mitglieder alle gesellschaftlichen Gruppen abbildet.

Aber wie will sich der Verein nun verjüngen? Viele Vereine kennen das Problem.

Das ist richtig, zumal sich im Laufe der Jahre natürlich ein personenorientiertes Profil entwickelt hat. Ein typisches Vereinsleben haben wir nie angestrebt, eher einen zweckorientierten gemeinnützigen Verband, der alles das möglich machen will, was sinnvoll ist, um dem freien und verantwortlich denkenden Geist freien Lauf zu lassen.

Wir werden zunehmend Ausschau halten. Mit noch besserer Vernetzung wird es vielleicht gelingen. Das Wandsbeker Sinfonieorchester wird auch bald 40 Jahre alt. Nach einer noch jungen Vereinbarung mit dem Johannes-Brahms-Konservatorium gehört das WSO zum Studienplan des Institutes und Musikstudenten bereichern das Orchester. Der Schritt passt übrigens gut zur ursprünglich formulierten Zielsetzung des Orchesters.

Vernetzung. Gibt es da noch mehr?

Neben der VHS als geborener erster Partner und potentiellen Drittmittelgebern wie der Landeszentrale für politische Bildung oder Stiftungen kooperieren wir mit Kulturorganisationen wie dem Landesmusikrat, Hamburger Kulturleben, Vereinen in anderen Stadtteilen oder bringen uns in Stadtteilkonferenzen ein. Die politische Ebene nannte ich schon.

Der Bundesverband Deutscher Liebhaberorchester, BDLO e.V., in dem ich auch aktiv bin, feiert 2024 sein 100-jähriges Bestehen. Ein bisschen Einmischung bleibt also noch, wenn es sein muss.

Vielen Dank für das Gespräch oder möchten Sie von sich aus noch etwas sagen?

Lass mich an dieser Stelle herzlich danken für 40 Jahre durchweg hervorragende Zusammenarbeit, insbesondere mit allen Kursleiterinnen und Kursleitern, mit dem Vorstand, mit den Beiratsmitgliedern und den vielen Menschen, die uns immer ermutigt haben, offen und klar alles zu benennen, um dann aber auch unmittelbar zu handeln.

Sie alle haben sich eingebracht trotz einer nur mäßigen materiellen Gegenleistung, aber dafür mit einem Gewinn an seelischer Bereicherung und an Herzensbildung, die die Gesellschaft wirklich bedarf.

Personen

Die früheren 1. Vorsitzenden:

1979-1981	Ursula Bein, Künstlerin, VHS-Kursleiterin, Gründungsmitglied
1981-1984	Martin Curilla, VR-Lehrer, Künstler, VHS-Kursleiter
1984-1987	Jürgen Wagner, STD an der Berufsschule, VHS-Teilnehmer
1987-1996	Dr. Ingrid Seeler, Deputierte, VHS-Kursleiterin des ersten Kurses der Hamburger Volkshochschule für Frauen seit 1966
1996-2001	Gisela Knappe, VHS-Kursleiterin
2001-2004	Jan Riecken, Betriebswirtschaftler
2004-2011	Reinhard Soltau, Senator a.D.
2011-2021	Gerhard Fuchs, Staatsrat a.D.



Stellvertretender Vorsitz: Dr. Inge Blatt, Kursleiterin für Literatur (1979-1982), Wulf Hilbert, Regionalleiter an der VHS, Kursleiter Musik (1982- 2021)

Schatzmeister: Gerd Krause, Heidi Krieger, Anneliese Ulbricht, Volker Wyrowski, Dr. Michael Rammé, Klaus Schepe, Ulrich Sennhenn

Ehemalige Beisitzende: Christel Schneider, Charlotte Ueckert, Heinz Schrand, Claus Richters, Susanne Krebs, Dr. Michael Studemund, Anna Kaisa Müntz, Ingrid Hansen, Kirsten Ploog, Gerd Hünerberg

40+2 Jahre VHS-Verein HH-Ost e.V. – Aktuell

- Vorstand, Beirat, Mitgliederversammlung
- Konzerte Wandsbeker Sinfonieorchester – WSO – mit Konzerten an div. Hamburger Orten, Gastspielen, Auslandsreisen und Gegenbesuchen, 1983-
- Farmsener Gitarrenensemble 2015-
- 40 Jahre Kultursommer Gurgl im Ötztal (Internationale Kulturwochen), 1993-
- Bildungsurlaube in Schweden, Växjö 1990-2019, wird ggf. wieder aufgenommen
- Kurse für Menschen mit Migrationshintergrund, hamburg-kurse.de 1984-



- Selbstverwaltete Gesprächs- und Arbeitskreise; einzelne Kurse, z.T. closed shops (Sütterlin, Kultur in Hamburg) 1984-
- Podiumsdiskussionen 1983-
- Freizeitsport e.V. 1985-
- Drittmittel einwerben: Haspa, BAW, KB, Stiftungen
- Gegenseitige Bewerbung von Angeboten VHS und VHS-Verein (Programmheft, Internetseiten, orbis, pers. Beratung)
- Kooperation mit Hamburger Volkshochschule, Freizeitsport e.V., Landeszentrale für politische Bildung, BSB, Behörde für Kultur und Medien, Weiterbildung Hamburg e.V., Bezirksamt und Bezirksversammlung Wandsbek, BFD Stadtkultur, Kulturleben Hamburg u.a. Lokal: Stadtteilkonferenz Farmsen-Berne, Wirtschaftsstammtisch Farmsen-Berne, Stadtteilkulturzentren im Bezirk Wandsbek
- Unterhaltung eines Sozialfonds

Orte und Projekte im Rückblick

- VHS-Zentrum Berner Heerweg, Ausbau und Beteiligungen. Bunker/Souterrain, nun Bildhauerwerkstatt, Tanzstudio und Büroraum. EDV-Raum, Galerietaugliche Flurbeleuchtung, Gesundheitsraum, Karl Schneider Halle, Aufzug im VHS-Haus für Geheingeschränkte, behindertengerechte Zugänge (sechstelliger Betrag). Fahrradstellplätze überdacht, Barrierefreier Zugang in das VHS-Zentrum, Ausstellungsvitrine, Container für Bildhauer
- Pflanzaktionen (Linde, Flieder) 2000 und 2004
- Stellschild 2x2m mit Beschriftung Hamb. VHS zur August-Krogmann-Str. hin
- VHS-Haus Alstertal für die VHS erhalten, Investitionsbeteiligung in sechstelliger Größenordnung
- Stadtteilbüros, wohnortnahe Räume in Wandsbek, Alstertal, Rahlstedt gefunden
- Herausgabe Magazin „Bildungsmarkt“ semesterweise 1985-2002
- VHS-Feste alle fünf Jahre, 1985-2010
- Café im VHS-Haus etabliert 1983-
- Alphabetisierungs- und Integrationsprojekte 1985-1998
- Kunstraum Farmsen im VHS-Haus etabliert 1980/1989-
- Farmsener Literaturcafé 1983-1994
- Hadelner Literatursymposium 1986-1990
- Medienwerkstatt Gerhard Höfer 1984-2001
- Fremdsprachige Filme Englisch, Französisch, Spanisch, Italienisch, Dänisch, Schwedisch, Norwegisch, Russisch, Polnisch ... 1984-
- English Theatre 1985-1997
- Hamburger Musikbörse 1988-1995
- Internationale Streicherseminare in Kooperation mit der ESTA 1984-1994
- Deutschlandweites Symposium „Musik in der Erwachsenenbildung“ 1989
- Kurse Skilanglauf, Musik und Kultur in Lillehammer, Norwegen, 1996-2017
- „Das kreative Frauenzimmer“ mit Johanna Kern 1990-2005
- Parallelkurse, wenn der Bedarf nicht gedeckt werden konnte 1984-1992
- Karl Schneider Medaille für verdiente Leistungen in der Erwachsenenbildung (VHS und VHS-Verein) 1992-
- Sozialfonds für Menschen mit prekärem Einkommen

Impulse. Selbst getestet und weitergegeben

- Bildungsurlaubs- und Wochenendangebot, z.T. in anderen europäischen Ländern
- VHS-Haus am WE geöffnet
- Messestand auf „Du und Deine Welt“
- Neue Inhalte probieren: EDV Photoshop Elements und viele weitere Fächer
- Erstmals Jiddisch im Angebot
- Anmelden am Samstag möglich machen
- „Sommerkurse“. Einführung eines „dritten“ Semesters
- Kursbeginne zu allen Jahreszeiten
- Kursbeginne zu ungewöhnlichen Zeiten (Beginn 22 Uhr)
- Sonderhonorare, komplexe Kurse im Experiment
- ABM- und LKZ-Stellen schaffen mit anschließender Festanstellung 1985-
- 2 Jahre Kampf um 3 Buchstaben: „VHS“ an der Beschilderung der U-Bahnstation Farmsen
- Vorfinanzieren von Projekten (EDV-Raum, Gesundheitsraum, Photovoltaikanlage u.a.)
- Drittmittel einwerben und einsetzen
- Tag der offenen Tür/VHS-Feste
- Engere Anbindung an Politik (Beirat)
- Pressefrühstücke
- Beteiligung von Teilnehmenden an der Planung und Durchführung des VHS-Angebotes



Geplante und wieder aufgegebene Projekte

- Scala Akademie: Der Ausbau des Dachbodens über dem Haupteingang des VHS-Hauses erwies sich aufgrund baugenehmigungsbedingter Vorschriften als zu teuer. Das Gleiche gilt für den Dachbodenausbau im hinteren Teil des VHS-Zentrums.
- Bau eines Hostels für auswärtige Teilnehmende. Eine Kooperation mit dem Deutschen Jugendherbergswerk, das gern ein Hostel auf dem ehemaligen Schulhof befördern wollte. Das Berufsförderungswerk kam dem mit eigenen Internatswohnungen zuvor. Inzwischen existieren auf dem Gelände zwei Wohnheime.

Veranstaltungen 4.2020 bis 3.2022 (eingeschränkt wg. „Corona“)

- Kultursommer Gurgl im Ötztal
- Migrationskurse
- AK, GK, Kurse
- Podiumsdiskussionen, bereichert mit Musik
- Wandsbeker Sinfonieorchester: Konzerte u.a. in der Rudolf Steiner Schule, Wandsbek; Kirche Heilig Geist, Farmsen; Martinskirche in Rahlstedt, Karl Schneider Halle, Stadttheater Itzehoe



WSO - Wandsbeker Sinfonieorchester - das Orchester der Volkshochschule Hamburg

Foto: H.G. Meine

Internationale Kurse (auch ehemalige)

- Schweden Växjö, Uppsala Collegium musicum
- Norwegen: Lillehammer und Tønsberg, WSO (Wandsbeker Sinfonieorchester) 3x in Oslo
- Dänemark: Marielyst, WSO John Ede, BU Weinreich auch in HH
- England: Colchester, London WSO
- Frankreich: Studienreisen Marseille, Paris u.a.
- Irland: Studienreisen
- Italien: Civitella d'Agliano
- Österreich: Internationale Ötztaler Kulturwochen seit 1994
- Polen: Stettin, Goleniow. Chor der Techn. Universität mit Gegenbesuch in Itzehoe, Uetersen, Hamburg. Kooperationspartner Wandsbeker Sinfonieorchester Oktober/November 2018
- Tschechische Republik: 2x Kladno, 2x Hamburg, WSO, dazu mehrere Personenaustausche 1989-2010

Grußadressen zu 40 Jahre Volkshochschulverein Hamburg-Ost e.V. (2020), alphabetisch

Regina Anders

Herzlichen Glückwunsch zum 40-jährigen des VHS-Vereins! Ich freue mich sehr, dass ich seit Mitte der 80er-Jahre für den Verein als Englisch-Kursleiterin arbeiten konnte.

Zusammen mit etlichen Kollegen und Kolleginnen habe ich immer ein offenes Ohr gefunden, wenn es darum ging, neue Ideen im Englisch-Bereich umzusetzen: Egal ob es sich um Gesprächskreise, englische Filmabende, Sprachreisen nach England, Konzepte für Bildungsurlaube im „neuen“ Bereich Geschäftsendlich und vieles mehr handelte. Dafür bedanke ich mich ganz herzlich und denke sehr gerne an die vielen spannenden Begegnungen zurück, die so mit Teilnehmenden entstanden sind.

Ich wünsche dem Vorstand und allen Aktiven des VHS-Vereins sowie allen Gästen des Festaktes am 25. Oktober 2020 einen freudigen Tag. Feiern Sie schön! Herzliche Grüße ...

Ulrike Bartels, ehemalige HPM

... Der VHS-Verein steht für mich für ein starkes Engagement zu aktuellen politischen Themen, für eine starke Verknüpfung mit dem Stadtteil und nicht zuletzt mit der Stellenschaffung und -absicherung für Kollegen im pädagogischen und Verwaltungsbereich. Er hatte die Finanzierung für eine gute Ausstattung der VHS möglich gemacht, wenn es der VHS nicht möglich war, die Gelder zu akquirieren. Wie gut, dass es ihn gibt!

Dr. Hannelore Bastian

... danke für die Einladung. Ich bin beeindruckt von dem umfangreichen Programm, das ihr da auf die Beine stellt und wünsche euch gute Resonanz und viel öffentliche Aufmerksamkeit! Dabei sein kann ich leider nicht ...

Karin von Behr, Publizistin und Gerhard Hirschfeld, Vors. Stiftungsrat Ohlendorff'sche Villa

Was den Stadtteil betrifft, was Wandsbek betrifft und schließlich auch, was Hamburg betrifft. 40 Jahre Aktivität und viel Erfolg (mit Musik!), weiter so ...

Bildung für alle! e.V., Förderverein der Hamburger VHS, Hans-Hermann Groppe, 1. Vorsitzender
VHS Bildung braucht und verdient Unterstützung, vor Ort, für die Teilnehmenden, auf verschiedensten Wegen, immer wieder, mehr denn je! Dies leistet der VHS Verein Hamburg-Ost auf großartige Weise seit vielen Jahren. Weiter so. Herzliche und solidarische Glückwünsche vom befreundeten VHS Förderverein "Bildung für alle!"

Deike Bornitz

Als ehemalige, jahrelange Kursleiterin gratuliere ich dem Verein zu 40 Jahren erfolgreicher Arbeit, die von Hilfsbereitschaft, Spontanität und Mut zu unkonventionellem Handeln geprägt war. Dafür Danke

Dr. Carsten Brosda, Senator für Kultur und Medien

Man lernt nie aus. Dafür sorgt auch der Volkshochschulverein Hamburg-Ost seit der ersten Stunde. Vielen Dank für 40 Jahre beherztes Engagement und ein pralles Kursangebot. Der Verein ermöglicht den sozialen Austausch, stiftet Zusammenhalt und schafft neue Zugänge – für unsere offene Gesellschaft ist er damit unverzichtbar. Alles Gute zum Jubiläum!

Bündnis Volksdorf

... in unserer Zeit der Weltweitwerdung, in der Bildung und Verstehen das Fundament für eine funktionierende, friedliche Gesellschaft sind, bestätigt sich das Wirken des Volkshochschulverein Hamburg-Ost e.V., der maßgeblich den Menschen in unserer Stadt Möglichkeiten zur aktiven Teilnahme bietet. Das Bündnis Volksdorf gratuliert zum Jubiläum und freut sich auf viele weitere Veranstaltungen und Projekte, die ohne den Volkshochschulverein sicher nicht stattfinden würden. DANKE!

Bürgerverein Volksdorf, Manfred Heinz, Vorsitzender

Lieber Wulf Hilbert, die vor 40 Jahren umgesetzte Idee, interessierten Menschen - ergänzend zum weitreichenden Angebot der Volkshochschulen - Zugang zu neuen Erlebnisräumen und Fähigkeiten zu ermöglichen, hat sich bewährt.

Dieses beispielstiftende, bürgerlich begründete Engagement beweist, was unabhängig von Politik und Verwaltung aus privater Hand geleistet werden kann.

Der Bürgerverein Walddorfer gratuliert dem Volkshochschulverein Hamburg-Ost, seinen Gründern, Gestaltern und Mitgliedern, zum Jubiläum und freut sich auf viele weitere spannende Jahre.

Bürgerverein Farmsen-Berne e.V., Konny G. Neumann, 1. Vorsitzender

... gratuliert dem Volkshochschulverein Hamburg-Ost e.V. zum 40-jährigen Bestehen. In dieser Zeit hat er den Stadtteil kontinuierlich durch öffentliche Veranstaltungen zu politischen und kommunalen Themen bereichert. Einer der zahlreichen Höhepunkte war die Veranstaltung mit den drei Bürgermeistern Dr. Henning Voscherau, Ortwin Runde und Ole von Beust. Ebenso wie die übrigen Veranstaltungen wurde auch dieses Highlight von vielen Bürgerinnen und Bürgern besucht, die sich auch lebhaft an der Diskussion beteiligt haben, was für die Qualität des Treffens spricht. Auch zum kulturellen Angebot hat der Verein in vorbildlicher Weise nicht nur durch begeisternde Konzerte beigetragen.

Ein sehr großes Lob verdienen die beiden ehrenamtlichen Vorsitzenden Gerhard Fuchs und Wulf Hilbert, die über Jahrzehnte das Vereinsleben maßgeblich gefördert und geleitet haben.

Wir wünschen dem Volkshochschulverein für die nächsten Jahre weiterhin viel Erfolg, gute Veranstaltungen, Konzerte und andere kulturelle Angebote und freuen uns über die gute Zusammenarbeit.

Ole Thorben Buschhüter, MdHB

... gratuliert zu 40 Jahre VHS-Verein Hamburg-Ost, wünscht dem Verein und all seinen Gästen eine gelungene Jubiläumsveranstaltung und weiterhin viele interessierte Teilnehmerinnen und Teilnehmer, die sich an dem breitgefächerten Kurs- und Veranstaltungsangebot erfreuen. Ebenso wie die VHS selbst ist der VHS-Verein als aktiver Part im Stadtteilleben des Hamburger Ostens nicht mehr wegzudenken. Weiter so! (2022)

Collegium Maiorum Szczecin (Stettin), Teresa Lemke

Lieber Wulf, liebe Freunde aus dem VHS-Verein Hamburg-Ost,

... sende ich Ihnen viele herzliche Wünsche und Grüße, die mit vielen schönen Erinnerungen sehr eng verbunden sind: Nicht nur aus der Zeit intensiver Proben vor gemeinsamen Konzerten, sowohl in Hamburg, als auch in Szczecin, aber vor allem im Zusammenhang mit den persönlichen Kontakten von SängerInnen meines Chores Collegium Maiorum mit vielen von Ihnen, insbesondere in Ihren Familien, wo wir so herzlich aufgenommen wurden. Immer noch reden wir häufig von den schönen Herbsttagen in Hamburg. Die schwierige Zeit lässt uns momentan kaum Hoffnung auf ein baldiges Wiedersehen-und-Musizieren, jedoch lassen uns die Gedanken, die bekanntlich frei sind, schöne Szenarios erträumen. Wszystkiego dobrego, pięknych koncertów i radości z muzyki życzy Wam (Alles Gute, tolle Konzerte und Freude an der Musik wünschen Ihnen ...)

Die Deutsch-Polnische Gesellschaft Hamburg e.V.

... gratuliert ... herzlich zum 40. Jubiläum. Das bürgerschaftliche Engagement des Vereins geht weit über den Einzugsbereich der Region in Hamburgs Osten hinaus und erfreut sich mit seinen Aktivitäten wie beispielsweise den musikalischen Sommer-Freizeiten in den Bergen Tirols über die Grenzen unseres Landes hinaus großer Anerkennung. Auch mit den Konzerten des Wandsbeker Sinfonieorchesters (WSO) im Ausland hat sich der VHS-Verein Hamburg-Ost seit Jahren in der Völkerverständigung einen hervorragenden Ruf erworben. Dabei denken wir als DPG Hamburg insbesondere an die Zusammenarbeit mit dem polnischen Chor COLLEGIUM MAIORUM (Szczecin/Stettin), dem Itzehoer Konzertchor, dem Kammerchor Uetersen und dem WSO mit den Konzerten in Polen und Norddeutschland im Herbst 2018.

In der guten Hoffnung, diese beispielhafte internationale Zusammenarbeit in nächster Zukunft mit einem Musikprojekt im Drei-Länder-Eck Polen, Slowakei und Ukraine gemeinsam fortsetzen zu können, wünschen wir dem VHS-Verein Hamburg-Ost alles Gute für die weitere erfolgreiche Arbeit!
Dr. Viola Krizak, Vorsitzende & Gerd Hoffmann, Ehrenvorsitzender

Olaf Duge, MdHB aus Wandsbek

Nicht nur als ehemaliges Mitglied des Beirates ... habe ich die Bildungs- und Kulturarbeit, aber auch die Vernetzungsfunktion des Volkshochschulvereins schätzen gelernt. Darüber hinaus schaffen die Aktivitäten vor allem in und um Farmsen aber auch im Alstertal z. B. über Ausstellungen, musikalische Veranstaltungen, Fahrten, Diskussionsveranstaltungen etwas, was wir gerade in der jetzigen Corona-Zeit besonders schätzen gelernt haben: zwischenmenschliche Kontakte. Ich wünsche allen, die sich im VHS-Verein engagieren weiterhin ein erfolgreiches Wirken.

S:t Sigfrids folkhögskola, Växjö, Sverige, Jonas Fager, rektor

"Folkhögskoleföreningen Hamburg-Öst" firar 40 år. Sedan 1994 har Schwedisch lernen in Småland varit ett givet inslag och en uppskattad kurs här på Kronoberg. Det har varit ett utbyte mellan två länder, mellan två olika folkbildningstraditioner och inte minst ett utbyte av kunskaper och erfarenheter. Och vi har fått visa upp vår folkhögskola just när det är som vackrast i vår omgivning. Undantaget var i år, då Covid-19, inte gjorde det möjligt att resa mellan våra länder och träffas på ett säkert sätt. Vårt utbyte har varit möjligt tack vare ert arbete i Folkhögskoleföreningen Hamburg-Öst. Vi vill från S:t Sigfrids folkhögskola skicka våra gratulationer och välgångsönskningar till er när ni nu firar 40 år av folkbildningsarbete.



Evelyn Fricke, verantwortlich für KUNSTRAUM FARMSEN von 1992 bis 2013

Nicht aufgeben: Kunst und Kultur leben!

Hermann Friederichs, Vorsitzender Stiftung Koralle - Bürgerhaus der Walddörfer

Seit der Gründung der Stiftung Koralle vor zwanzig Jahren sind wir mit der Jubilarin freundschaftlich verbunden. Das große Orchester des Volkshochschulvereins (WSO) half uns damals großzügig mit einem Benefizkonzert, das uns finanziell und öffentlichkeitswirksam beim Start unterstützte. Später konnten auch Kurse der Volkshochschule in unseren Räumen stattfinden. Lassen sie sich feiern, auch wenn die Umstände zurzeit nicht einfach sind.

Ingo Gallert

Auf der Basis eines ABM-Vertrags (ABM=Arbeitsbeschaffungsmaßnahme) fand ich Mitte der 80er Jahre eine Anstellung beim Verein.

Einen besseren Einstieg in die Arbeit an der Hamburger Volkshochschule hätte ich mir nicht denken können. Danke!

Hamburger Männerchor Adolphina von 1882 e.V., Dieter Flacke, Vorsitzender

... gratuliert ... Für die Zukunft wünschen wir dem Verein alles Gute und danken für das ehrenamtliche Engagement für den Stadtteil in den letzten Jahren.

Ines Hauptmann, Leiterin Bücherhalle Farmsen a.D.

... ganz herzlichen Dank für die Einladung! Leider bin ich körperlich nicht mehr in der Lage, sie anzunehmen, mit fast 90 Jahren, Mitglied der ersten Stunde, als Leiterin der Bücherhalle bis 1990, von Wulf Hilbert oft unterstützt. Ich freue mich weiter ...

Anne Heisig, Kursleiterin

... wünsche Dir und dem Verein eine angemessene Würdigung der beeindruckenden Bildungsarbeit und ein rundum schönes Fest.

Katharina Hempel, Gitarristin

Der VHS-Verein hat mir und vielen anderen Menschen reichhaltige Erlebnisse, Erkenntnisse und Erfahrungen ermöglicht. Ich gratuliere herzlich zum Jubiläum und wünsche ein erfolgreiches "Weiter so" im Sinne von BILDUNG, BEWEGUNG und BEGEGNUNG!

Danke an den Vorstand und an alle Helfer!

Uve Jansen, für die Teilnehmenden-Vertretung der VHS-Region Hamburg-Ost

Die TN-Vertretung sendet dem VHS-Verein Ost herzliche Glückwünsche und weiß sehr zu schätzen, was der Verein für die Kursteilnehmenden bewirkt hat.

Hildegund Jene

40 Jahre VHS-Verein ist der Lohn, eine gute Idee in die Tat umgesetzt zu haben. Herr Hilbert, Sie haben mir 1990 den Start als Klöppelkursleiterin ermöglicht, d.h. für mich 30 Jahre schöne Erinnerungen an Menschen, Feste, Ausstellungen usw. Ganz lieben Dank für Ihr Engagement und die besten Wünsche für ein schönes Fest, an dem ich leider nicht teilnehmen kann. Herzliche Grüße

Franziska Hoppermann, MdB

"Was Hänschen nicht lernt, lernt Hans nimmermehr" - falsch! Beim VHS-Verein haben Wissen und Können Tradition!... (2022)

Heidi Krieger, Vorsitzende, Freizeitsport e.V.



Beim VHS-Verein fand ich im Freizeitsport e.V., das ideale Berufsfeld. Hier konnte ich von Anfang an eigenverantwortlich meine Ideen von einem den Menschen ganzheitlich ansprechenden Bewegungsangebot umsetzen. Begegnungen mit Angehörigen aus fremden Kulturen sind weiterhin mein Herzensanliegen. Seit 1986 lehren Choreografen und Tanzpädagoginnen aus ganz Europa, aus Russland und Israel in der Karl Schneider Halle.

Die TeilnehmerInnen kommen aus dem gesamten Bundesgebiet und sind wie ich selbst immer wieder begeistert von der Hallenarchitektur, die das Licht so schön durchfluten kann. Der Freizeitsport e.V. wird 35. Wir gratulieren unserem Mutterverein Volkshochschulverein Hamburg-Ost e. V. zum 40. Er, insbesondere mein Mann Wulf Hilbert, hat mich immer beratend und tatkräftig helfend unterstützt. Dafür bin ich unendlich dankbar. Ich blicke auf ein erfülltes Berufsleben zurück, das mich immer noch begeistert. Was gibt es Schöneres als sich frei engagieren und in eigenständiger Verantwortung für andere Menschen handeln zu können?

KulturLeben Hamburg e.V., Katharina Radtke, Vorsitzende

Wir gratulieren dem VHS-Verein zum 40jährigen Jubiläum und danken ihm als Träger der Auführungen des Wandsbeker Sinfonieorchesters für die langjährige und treue Kooperation, durch die viele unserer KulturGäste in den Genuss von wunderbaren Konzerterlebnissen gekommen sind.

Eva Lämmle, Kursleiterin, Goldschmiede

Herzlichen Glückwunsch! Ihr habt großartige Arbeit geleistet und viel für die VHS-Ost erreicht.

Trygve Olaf und Eike Lindvig, Lillehammer

Gerd Lütjens

Gratulation zu 40 Jahre erfolgreicher Arbeit, eine großartige Ergänzung zu den VHS-Angeboten in Farmsen.

Winnie und Hartmut Meyer

... danke ich, dass Du mich nach meiner Pensionierung an „deine“ Volkshochschule geholt hast. Zunächst leitete ich Pop-Chöre, spielte dann im Orchester mit – unvergessen Brahms 1. Sinfonie, Beethoven V. Klavierkonzert, Cellokonzert von Schostakowitsch und die Oslo-Reise mit viel der von Dir geliebten nordischen Musik. Zuletzt habt ihr meinen Chor beim Requiem von Brahms begleitet.

Im Jahr 1999 war ich das erste Mal in Obergurgl und geigte unter Deiner Leitung... Da hatte ich die Idee, das vielfältige Kulturprogramm durch einen Chor zu erweitern... und so begann mit der Unterstützung durch den VHS-Verein eine glückliche Zeit für mich. Zehn Jahre lang „Chorsingen und Wandern“ mit immer neuer Chorbesetzung (bis zu 86 Sängern!). Du hast immer alles unterstützt, hast mitgesungen und mitgespielt, wenn Du gebraucht wurdest... und abends dann das schöne Essen, die Geselligkeit, das Feiern...! ...und „deinem“ VHS-Verein weiter alles Gute!

Jürgen und Inge Maaß, WSO

... wünschen wir allen Teilnehmern viel Freude und grüßen das WSO ganz besonders!

Gerhard Marquardt, Konzerte in der Saseler Kirche

Musik ist höhere Offenbarung als alle Weisheit und Philosophie. Ludwig van Beethoven.

... mit diesem Wort des großen Komponisten grüße ich alle Mitstreiter/innen im Volkshochschulverein anlässlich seines 40-jährigen Jubiläums ganz herzlich. Habt weiterhin Freude an der erfolgreichen Arbeit und seid behütet.

Anna-Kaisa Müntz

Das Lernen und das Lehren in vielen Kursen des VHS-Vereins Ost war mir immer ein Vergnügen: Musik, Sprachen, Kunst, Sport, Tanz, auch Politik, eine ganze Palette, und vieles mehr gibt es hier. Macht weiter so, das ist der Wunsch von mir! Eine herzliche Gratulation an den Verein und Vorstand.

Barbara Niestroj in Vertretung für die Flötenkreise in Steilshoop, Wellingsbüttel und Farmsen

Lieber Wulf, lieber VHS-Verein, ihr habt uns die Anschaffung der drei Subbässe ermöglicht! Ohne eure Unterstützung hätten wir das nicht gewuppt. Alle drei Kreise können damit im tiefen 8 Fuß spielen und wir können gemeinsam tiefe, wohlige Klänge schaffen! Wir sind seeeehr dankbar dafür!

*Stig N., Oslo**Aydan Özoğuz, Vizepräsidentin des Deutschen Bundestages*

Ich beglückwünsche den Volkshochschulverein Hamburg-Ost e.V. zum Jubiläum 40+2! Mit dem Volkshochschulverein in meinem Wahlkreis verbinde ich eine kontinuierliche politische Bildungsarbeit. Ich erinnere mich gern an die Besuche der VHS-Gruppen bei mir im Deutschen Bundestag, bei denen wir über aktuelle politische Entwicklungen sprachen oder aber auch die Frühschoppen zur Außenpolitik sowie die „traditionellen“ Podiumsdiskussionen zu den Bundestagswahlen in der Karl Schneider Halle. Ich wünsche dem Volkshochschulverein Hamburg-Ost e.V. weiterhin erfolgreiche Bildungsarbeit und viele teilnehmende Interessierte. (2022)

Stiftung Ohlendorff'sche Villa, Ernstwalter Clees, Vorstandsmitglied

Als wohlwollender „Pate“ hat der VHS-Verein Hamburg-Ost das Projekt Ohlendorff'sche Villa von der ersten Idee bis zum heutigen Alltag als Volksdorfer Heimstatt der Volkshochschule fördernd begleitet. Spätestens das 40-Jahr-Jubiläum ist nun ein guter Anlass, einmal ein herzliches Dankeschön für viele Gespräche, Ratschläge und Hilfestellungen zu sagen und sich auf viele weitere gemeinsame Jahre zu freuen.

Reinhard Soltau, Senator a.D.

Die Erfolgsgeschichte des Vereins ist untrennbar mit einem Namen verbunden: Wulf Hilbert! Die Mitmenschen für lebenslanges Lernen, für aktive Freizeitgestaltung, für verantwortliche Teilnahme am Gemeinwesen gewinnen und begeistern - für diese Ziele des Vereins hat sich Wulf Hilbert stets mit großer Leidenschaft unermüdlich eingesetzt. Herzlichen Dank und Anerkennung!

Hinrich Ranck für den gesamten Vorstand des Fördervereins St. Gabriel Volksdorf e.V.

... der Förderverein für die ev.-luth. Kirche St. Gabriel in Hamburg-Volksdorf gratuliert sehr herzlich zum 40. Geburtstag! Wir wünschen weiterhin viel Erfolg bei der Unterstützung der wichtigen Bildungs- und Kulturarbeit in Hamburg und freuen uns auf viele weitere kulturelle und musikalische Veranstaltungen.

Sibylle in der Schmitt, Meerbusch, 7.10.2020 (Tochter der ersten Vorsitzenden des VHS-Vereins, Ursula Bein. Mit Hilfe des Vereins konnte das Projekt verwirklicht werden. Anm. Red.)

Es war ein bunter Haufen, der sich da zusammenfand: Im VHS-Projektkurs ‚Dreigroschenoper‘ unter der Regie von Hans-Walter Bottenbruch, einem Hamburger Musiktheater-Regie-Studenten. Jung und alt, schauspielunerfahren und -erfahren. Die Probenarbeit dauerte ein Jahr, und im Herbst 1980 spielten wir 2 Aufführungen, jeweils vor ausverkauften Reihen. Schon bei der ersten Leseprobe fiel mir auf, wie unerfahren ich war: einige meiner Schauspielkollegen interpretierten schon beim Einlesen die ganze Rolle – ich war sehr beeindruckt. Auch davon, wie mutig sich Einzelne auf die Bühne stellten und einfach sangen!? Die Songs haben mich mein Leben lang begleitet: ‚Soldaten wohnen auf den Kanonen, vom Kap bis Couch Behar‘ (Kanonensong), und ‚Ja, da muss man sich doch einfach hinlegen, ja da kann man doch nicht kalt und herzlos sein!‘ (Das Lied der Polly Peachum) – 10 Jahre später, 1990 in New York, sah ich die Premiere der ‚Three Penny Opera‘ mit Sting in der Rolle des Mackie Messer. Er war nicht besser als wir damals ...



Jenny und Mackie Messer
(Hans-Walter Bottenbruch)

Charlotte Ueckert, Gründungsmitglied des Magazins „Bildungsmarkt“, 10 Jahre Redaktionsleiterin

Wie schön, dass sich der Volkshochschulverein so blühend entwickelt hat! Alles Gute für die Zukunft.

Annie Wojciewski, Vorsitzende DEWI SARASWATI HAMBURG e.V.

... Dir und dem Team der VHS gratulieren wir auf das Herzlichste und wünschen Euch eine wunderschöne Feier anlässlich des 40-jährigen Bestehens. Im Namen von DEWI SARASWATI HAMBURG e.V. bei dieser Gelegenheit ein ebenso herzliches Dankeschön für die vielen Stunden, die wir in der VHS Farmsen zu Gast sein durften. Für die Zukunft wünschen wir weiterhin viel Erfolg und Freude am Tun.

Hans-Adolf Wulf, ehemaliger Leiter des Abendchores der V.R. Oldenfelde (VHS-Kurs)

Zum Jubiläum „40 Jahre Volkshochschulverein Hamburg-Ost e.V.“ sende ich freundliche Grüße und Glückwünsche. Unser Chor hat in den Jahren seiner Mitgliedschaft im Volkshochschulverein an mehreren Konzerten mitwirken können. Als Highlight nenne ich die Aufführung von B. Brechts „Dreigroschenoper“ in der Aula unserer Schule.

Und eine persönliche Botschaft:

Janet Albright, Komponistin, Musikerin

To Wulf Hilbert: As the VHS Hamburg-Ost celebrates its 40th anniversary, I congratulate you especially, Wulf, on your many years of dedication and hard work. Special thanks for your dauntless enthusiasm, your creative thinking, your ability to bring a concept to reality, your follow through, your ability to influence and persuade, as well as to open people's eyes to new horizons.

The VHS has achieved 1 mile stone after the other with your guidance: the formation and administration of the Wandsbeker Symphony Orchestra, new life for the Karl Schneider Hall, The installation of solar energy, and the establishment of the summer KulturWochen in Obergurgl, to name a few.

You have touched many lives, Wulf, opening doors to new knowledge, skills, opportunities, and friendships. I am so grateful that for 20 years my life has been one of those, as your viola stand-partner in the orchestra, as a much-encouraged composer, and as a friend.

May you continue soaring high, Wulf! With unending applause and gratitude, ...



Der Architekt Karl Schneider errichtete die „Turn- und Feierhalle Farmsen“ 1928 im Stil des Neuen Bauens. 1992 wurde sie von Friedhelm Grundmann restauriert, saniert und unter Schutz gestellt. Der Volkshochschulverein Hamburg-Ost e.V. hat sich maßgeblich an der Ausstattung beteiligt. Ein lebendiger Raum für Tanz, Sport, Feiern und die Proben des Wandsbeker Sinfonieorchesters.

HAMBURGER VOLKSHOCHSCHULE  VOLKSHOCHSCHULVEREIN HAMBURG OST e.V.

2 OPERN IN FARMSEN

N. Rimski-Korsakow MOZART UND SALIERI

Th. Arne THE COOPER
(Der Faßbinder) In englischer Sprache

Orchester der Hamburger Volkshochschule Ltg. GISELA JAHN

Solisten: Dörthe Pfeiffer (Sopran) Robin Broad (Tenor)
Olaf Hays, Alexander Stengel (Bariton)

Berner Heerweg 183 - an der U-Bahn Farmsen

Dienstag, 9. und Mittwoch, 10. Dez. 1986, 20 Uhr
Eintritt frei · Unkostenspende erbeten

Wer kennt nicht den Amadeus-Film? Rimski-Korsakow hat die tragische Handlung bereits 1902 musikalisch verarbeitet. Possenhaft lustig geht es dagegen in der Oper „The Cooper“ zu. Jeder möchte die hübsche Fanny, letztlich unterliegt der alte Faßbinder Martin (A. Stengel) dem jugendlichen Gesellen Colin (R. Broad) durch einen Trick ... Die beiden selten aufgeführten Opern sollte man gesehen haben! Die Holsten-Brauerei und das Lübecker Theater stellten freundlicherweise Requisiten zur Verfügung.



Robin Broad, ein britisches Original, Tenor und Korrepetitor am Lübecker Theater, singt den Mozart und den Gesellen Colin, auf den der alte Faßbinder so eifersüchtig ist. Mit R. Broad hat der Volkshochschulverein für die englischsprachige Aufführung den richtigen Künstler gefunden. Er wird den englischen Text erklären.

Zwei Opern unter Mitwirkung des Wandsbeker Sinfonie-Orchesters (WSO) aus dem Jahre 1986. Der englischsprachige Teil wurde vor dem Publikum erklärt.